

## **Damenriegenreise 2011**

Auch dieses Jahr begaben wir uns wieder auf Wanderschaft. Schon am Morgen früh plauderten die einen fleissig, während andere noch in Aufwachstimmung wahren und krampfhaft nach einem Kaffee suchten. Da der Automat aber nicht ganz einfach zu bedienen war, begaben wir uns dann ohne Kaffee in den Zug Richtung Appenzell. Während der Fahrt wurde dann schnell klar, wer was vergessen hatte und warum die einen Rucksäcke viel leichter waren als die andern. So kamen wir also mit etwas individuell gefüllten Rucksäcken in Brülisau an. Die Unterkunft besichtigt, die Bähnlfahrt auf den Hohen Kasten hinter uns und den ersten Schnaps zur Stärkung eingenommen (natürlich Appenzeller) begaben wir uns dann auf die Wanderung. Dank dem Bilderbuchwetter genossen wir die super Aussicht und wanderten gemütlich vor uns hin. Nach vielem Auf und Ab kamen wir dann auf der Stauberer an. Während wir dort unser Mittagessen genossen wurden wir von einigen Leuten wiedererkannt, was wohl wegen unseren Schnaps-Pausen war. An den Abstieg dachten wir aber noch lange nicht, darum wanderten wir weiter bis zur Saxerlücke. Dank des Tempomaten und des super Navigationsgerätes gelang uns der steile und kurvige Abstieg zum Restaurant am Fälensee. Nach dem Genuss des langersehnten Kaffees und ein paar Verständigungsproblemen mit der eigentlich ganz netten Bedienung gingen wir weiter zum Sämtisersee. Nach diesem angenehmeren Weg ging es aber dann steil abwärts. Uiuuiuiui...war das aber steil! Die schmerzenden Füsse und die vielen Blasen waren froh als wir endlich unten ankamen. In der Unterkunft genossen wir alle die wohlverdiente Dusche und das gute Abendessen. Da wir sehr erschöpft waren krochen wir jedoch schon bald in unsere Schlafsäcke. Am Sonntagmorgen wurden wir von einem Alphornbläser geweckt. Nach dem ausgiebigen Frühstück freuten wir uns alle auf den Barfuss weg. Für die vielen Blasen an den Füßen war der Schlamm eine angenehme Kur. Es hat allen riesen Spass gemacht, auch denen die etwas tiefer im Schlamm versanken als gewollt. Der Spass nahm aber noch lange kein Ende denn beim Kronberg warteten schon der Hochseilpark und die Rodelbahn auf uns. Nach dem Sünnele machten wir auf dem Heimweg eine neue Entdeckung: der überfüllte Saunazug. Nach dem umsteigen fuhren wir mit einem angenehm klimatisierten Zug nach Muolen. Von dort aus ging es noch zum traditionellen Pizzaessen. So hatten wir einen guten Abschluss einer gelungenen Damenriegenreise.

Herzlichen Dank den Organisatoren.